

„DIE ZAUBERFLÖTE“
 IM KOSTUM DER MOZART-ZEIT
 „THE MAGIC FLUTE“
 IN THE GARB OF MOZART'S DAY



Theaterfigurinen

von Anni Keim-Strauß



Karl Friedrich Schinkels Szenenbilder für Wolfgang Amadeus Mozarts „Zauberflöte“, die Monumentalität der Auffassung mit romantischem Geiste verbinden, haben bei aller Würdigung ihrer Bedeutung und Einmaligkeit doch nicht auf die Dauer nur Gutes wirken können, sondern in den folgenden Zeiten leider verschiedentlich zu einer stillschweigenden Nachahmerei und sogar Kopiererei geführt. Man entfernte sich somit immer weiter von dem wahrscheinlich auch Mozart selber vorschwebenden Ideal der Bühnengestaltung und gelangte auf gewisse Abwege. Die Erkenntnis dieses Zustandes war wohl auch bei der Jubiläums-Neuinszenierung der „Mozart-Stadt“ Augsburg der eigentliche Anlaß, einen neuen Weg zu gehen, was freilich kein ganz einfaches Beginnen war, um dabei nicht von dem